

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,  
Alterspflege und Altersversicherung

**Band:** 43 (1965)

**Heft:** 1

**Artikel:** Zum 80. Geburtstag von Dr. med. Dr. theol. h. c. Adolf L. Vischer

**Autor:** J.R.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-721830>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum 80. Geburtstag von Dr. med. Dr. theol. h.c. Adolf L. Vischer

Am 31. Dezember 1964 feierte Dr. med. Adolf L. Vischer, Arlesheim, in bemerkenswerter geistiger und körperlicher Frische seinen achtzigsten Geburtstag. Der Jubilar hat sich als früherer Chefarzt am Altersheim des Bürgerspitals Basel, als Ehrendozent für Gerontologie an der Universität Basel und als Schriftsteller einen weit über die Grenzen seiner Heimat reichenden Namen geschaffen. Er leistet überdies der Schweizerischen Stiftung «Für das Alter» als langjähriges Mitglied des Direktionskomitees und Redaktor der Zeitschrift «Pro Senectute» heute noch wertvolle Dienste. Die Theologische Fakultät der Universität Basel hat Dr. Vischer in Anerkennung seines unermüdlichen Kampfes um die Achtung und Besserstellung des betagten Menschen in der modernen Gesellschaft die Doktorwürde ehrenhalber verliehen. Wir danken dem Jubilar von Herzen für alles und wünschen ihm weiterhin das Beste für seine Gesundheit und seine weitere segensreiche Tätigkeit im Dienst unserer Mitmenschen, die in den Abend ihres Lebens treten. J. R.

---

*Ernst Heissmann: «Blick über die Grenzen; die betriebliche und staatliche Altersversorgung in 20 Ländern», 2. Auflage, Verlag Arbeit und Alter, Wiesbaden 1963, 76 Seiten, kartoniert.*

Rechtsanwalt Dr. Ernst Heissmann hat sich als bestausgewiesener Fachmann auf den Gebieten des Steuer- und Arbeitsrechts sowie des Versicherungswesens auch auf internationaler Ebene einen Namen gemacht. Das vorliegende handliche kleine Werk bringt eine praktische, leicht verständliche Uebersicht über die Regelungen in den sechs EWG-Mitgliedstaaten, in den acht EFTA-Ländern und überdies in Griechenland, Irland, Spanien, der Türkei, USA und Kanada. Die Schrift will besonders den Unternehmensleitungen und deren Beratern auf dem Gebiet der Altersversorgung einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Verhältnisse ermöglichen, stellt aber auch für jeden international interessierten Sozialarbeiter ein wertvolles Nachschlagewerk dar.